1. Beilage zu Nr. 242 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Freitag, den 16. Oktober 1891.

Aus Nah und Fern.

* **Rieder** (Anhalt), 14. Oktober. (Feuer.) Das hiesige Dampfsägewerk wurde gestern Nacht ein Raub der Flammen. Kurz nach Mitternacht brach das Feuer aus und legte in kurzer Zeit das große Werk in Schutt und Asche. Ein großer Theil der Holzvorräthe ist verbrannt. Von dem Sägewerk stehen nur noch die Umfassungswände.

* **Stettin**, 14. Oktober. (Vermißt.) Der Chef der 7. Kompagnie des Infanterie-Regiments Nr. 2, Hauptmann Sell, ist seit dem letzten Freitag spurlos verschwunden. An diesem Tage hatte Sell mit seiner Kompagnie auf dem Exercierplatz bei Kreskow geübt, nach Beendigung der Uebung die Kompagnie einem Lieutenant übergeben und war dann allein weitergeritten. Bis heute hat man nichts über sein Verbleiben erfahren, auch das Pferd ist nicht wieder gesehen worden. Da Sell ein sehr pflichttreuer Offizier und glücklicher Familienvater ist, kann nur angenommen werden, daß ihm ein Unfall zugestoßen ist.

* **Hamburg**, 14. Oktober. (Schwerer Unglücksfall.) Major Slüwer, welcher zum Generalstabe in Altenburg attachirt ist, befand sich als Eisenbahn-Kommissar auf einer Dienstreise, und war gestern Nachmittag auf dem Bahnhof Wilhelmsburg eingetroffen. Dort wurde er von einem Eisenbahnzuge erfaßt, welcher ihm den Arm abriß und den Kopf so schwer verletzte, daß der Zustand des Verletzten von den Aerzten leider als hoffnungslos erachtet wird.

* **Hirschberg**, 14. Oktober. (Schadenfeuer.) In dem Orte Falkenhain zerstörte eine schreckliche Feuersbrunst fünf Besitzungen mit elf Gebäuden. Der Schaden ist bedeutend.

* **Darmstadt**, 14. Oktober. (Entsprungen.) Aus dem hiesigen Gefängniß sind heute Morgen zwei gefährliche Verbrecher ausgebrochen. Es sind das der Schuhmacher Heinrich Kretschmar aus Bobenhausen, wegen Mordes verurtheilt, und der Schuhmacher Karl Dörr aus Angersbach in Bayern, der eine Strafe wegen tödtlicher Körperverletzung zu verbüßen hat. Beide Ausbrecher sind mit Schustermessern bewaffnet und tragen graue Gefängnißkleidung.

* **Kreuznach**, 14. Oktober. (Von einem Wilddieb erschossen.) Gestern Abend wurde im benachbarten Fürfeld der Flurschütz der Gemeinde Fürfeld von dem verfolgten Wilddieb Schuster erschossen, aber der Wilddieb nach der That sofort verhaftet.

* **Trier**, 14. Oktober. (Racheakt.) Schwer verwundet am Halse und an den Händen wurde in verletzter Nacht in der Nähe des alten Bahnhofs der Unteroffizier des 29. Infanterie-Regiments Strauch aus Saarbrücken aufgefunden. Der verwehnungsunfähige, bestimmungslose Mann wurde in das Militär-Lazareth gebracht, wo er gestern seinen Wunden erlegen ist. Dem Vernehmen nach sollen die mit Messern beigebrachten Verletzungen von mehreren Oekonomiehandwerkern des gleichen Regiments herrühren.

* **Budapest**, 14. Oktober. (Selbstmord.) Hier erschoß sich beute Polizeirath Desider von Matthenyi, gegen welchen die Strafanzeige wegen Wechselfälschung erstattet worden war. Der Selbstmörder entstammt einer der angesehensten Familien des Landes und war Jahre lang Abgeordneter und Anhänger Tisza's.

* **Jara**, 14. Oktober. (Ueberschwemmungen.) In Folge heftiger Wolkenbrüche fanden in den letzten Tagen auf der Insel Brazza große Ueberschwemmungen statt. Zwei Personen und zahlreiches Vieh wurden getödtet; die Häuser, Felder und Straßen sind zerstört; die Gefahr dauert fort. Aehnliche Meldungen liegen aus Lesina und Pacisse vor.

* **Chur**, 14. Oktober. (Großer Brand.) Das Dorf Ladir, oberhalb Flanz, ist niedergebrannt; nur die Kirche ist stehen geblieben.

* **Mailand**, 14. Oktober. (Lebensmüde Sängerin.) Der Selbstmord einer Wienerin, der 30jährigen Eugenie Clementi, einer in der Lebewelt Mailands sehr bekannten Dame, erregt hier großes Aufsehen. Sie stammte aus einem reichen Wiener Bürgerhause, aus dem sie vor Jahren mit einem Italiener entfloh. Von diesem verlassen, widmete sie sich dem Café chantant und nahm den Namen Clementi an. Sie weilte am Jahr in Paris und gehörte seit Jahren zu den bekanntesten Schönheiten der Mailänder Lebewelt. Sonntag Abend kehrte sie spät heim und tödtete sich durch einen Revolverschuß in den Mund.

* **Antwerpen**, 14. Oktober. (Unglücksfall auf der Schelde.) Fünf junge Leute von hier unternahmen am Sonntag Abend eine Kahnfahrt auf der Schelde. In Folge der herrschenden Dunkelheit wurde der Kahn von dem deutschen Remorqueur „Alexander Keiler" angefahren und in den Grund gebohrt. Drei von den Insassen konnten durch Matrosen gerettet werden. Die übrigen zwei fanden den Tod in den Wellen.

* **Athen**, 14. Oktober. (Diebstahl auf der Akropolis.) Hierselbst sind von den Angestellten der Akropolis viele entlassen und einige verhaftet worden. Dieselben sollen seit Jahren kostbare Antiquitäten an fremde Händler verkauft haben. In Folge einer bezüglichen Anzeige von Seiten des deutschen archäologischen Instituts ist die Angelegenheit zur Untersuchung gelangt.

* **San Francisko**, 14. Oktober. (Streit um eine Millionenerbschaft.) Der New-Yorker Hausirer Charles Horowitz behauptet, einer der Erben des im letzten Februar hier mit einer Hinterlassenschaft von dreißig Millionen Dollars verstorbenen Max Horowitz zu sein. Der Letztere vermachte sein gesammtes Vermögen wohlthätigen Stiftungen. Die Familiengeschichte datirt bis ins Jahr 1833 zurück. Damals lebten Charles und Max Horowitz in Wilna, im russischen Polen. Max wanderte in den angegebenen Jahre, 13 Jahre alt, nach London aus. Im Jahre 1849, als das Goldfieber begann, wandte sich Max hierher, wo er bis zu seinem im letzten Winter erfolgten Tode blieb. Sein Bruder Charles ist in Wilna gestorben. Der Hausirer aber ist ein Sohn des Letzteren. Die Advokaten des jüngeren Horowitz hegen keinen Zweifel, daß es ihnen gelingen wird, ihrem Klienten den ihm gebührenden Theil der Erbschaft zu verschaffen.

Vermischtes.

* „Geistige" Hebung der Affen. Professor Garner's vielbesprochene und noch nicht bewiesene praktische Untersuchungen zur Feststellung der „Affensprache" machen Schule. Der genannte Gelehrte verweilte viele Tage im Washingtoner Thierpark, um vermittels eines Phonographen die Lautäußerungen der Insassen des Affenhauses aufzunehmen, und wenn man den bisher in die Oeffentlichkeit gelangten Nachrichten trauen darf, befiand das Ergebniß dieser Arbeiten in nichts Geringerem, als der Feststellung einer ganzen Skala bestimmter Laute, die Freude, Schmerz, Furcht, Hunger, Lockungen oder Warnungen bezeichneten. Als der Professor nach einer Reihe von Wochen die einzelnen Laute in das Affenhaus zurückrufen ließ, zeigte das Gebahren der Thiere, daß sie die Töne verstanden — bei den Lauten der Warnung flohen sie schnatternd in einen Winkel, bei denjenigen der Freude kamen sie zurück und beobachteten den Phonographen, wahrscheinlich in der Meinung, eins der Jörigen sei in demselben verborgen. Von den Versuchen Garner's begeistert, hat man jüngst in Washington, wie man der „Frkf. Ztg." mittheilt, ein reicher Herr 100 000 Dollars zu einem höchst eigenartigen Experiment angesetzt. Die Summe soll dem Versuch dienen, eine Reihe von Affen durch strenge Zucht „geistig" zu heben. Der Versuch bezweckt also nichts Geringeres, als die Auffindung des „missing link" Darwin's, die Entdeckung des fehlenden Gliedes zwischen dem Menschen und dem Affen. Fünfundzwanzig Affenpaare sollen paarweise in sauberen, den Menschenwohnungen ähnlichen Käfigen gehalten werden. Nur die intelligentesten Exemplare werden zur Paarung zugelassen — die störrischen, stupiden von der Amtsalt ausgeschlossen. Einzelne besonders gut entwickelte Thiere werden abgerichtet, dem Wärter Dienste zu leisten — in Indien sollen schon seit Menschengedenken Affen zu Dienstleistungen geringeren Grades verwandt werden. Besondere Sorgfalt will man verwenden, um die Thiere mit dem Feuer und seinem Gebrauch bekannt zu machen — da wird es sich denn auch bald herausstellen, ob Stanley's Erzählungen von den fackeltragenden Affen im dunklen Erdtheil begründet sind. Schon in 25 bis 30 Jahren, meint der Washingtoner Affenfreund, wird man Ergebnisse dieser Erziehung erwarten dürfen und so ist denn Hoffnung vorhanden, daß auch die Affen in absehbarer Zeit eine Aristokratie haben werden.

* **Zur Statistik der Ehen.** In einer der letzten Sitzungen des internationalen statistischen Instituts hat Direktor Körösi aus Budapest über seine neuen Beobachtungen betreffs der Fruchtbarkeit der Ehen einen Vortrag gehalten. Die allgemeinen Züge des Schicksalslaufes hundert dreißigjähriger Ehen faßte Direktor Körösi dahin zusammen, daß diese hundert Ehepaare 539 Kindern das Leben gegeben, aber hiervon 241 begraben haben! Wenn also eine solche Familie nur Ein Kind zu betreuen hat, muß sich dieselbe als vom Schicksal begünstigt betrachten. Diese Verhältnisse ändern sich aber bedeutend, je nach der sozialen Stellung der Eltern. Körösi wird ähnliche Beobachtungen für zwanzig Hauptberufsarten und für die drei Hauptkonfessionen geben. Bezüglich der letzteren konnte er mittheilen, daß die Anzahl der Geburten bei den Juden nicht größer als bei den Katholiken ist, daß also die Behauptung von einer großen Fruchtbarkeit des jüdischen Stammes durch diese Daten nicht bestätigt werde, wohl aber sei bei den Juden die Kraft der Kinder-Erhaltung eine größere; es starben nämlich in den erwähnten dreißigjährigen Ehen in katholischen Familien 47 Prozent in evangelischen 42 Prozent, in jüdischen aber blos 38 Prozent der Kinder. Sehr interessant waren auch die Mittheilungen über den Einfluß des elterlichen Alters auf die Vitalität der Kinder, indem sich hierbei herausstellte, daß Mädchen nicht unter 19 — bei den früher reifenden Juden nicht unter 18 — junge Leute nicht vor dem 24. Jahre heirathen sollten, in welcher Beziehung übrigens noch weitere Beobachtungen angestellt werden müßten. Direktor Körösi schloß mit dem Hinweise auf eine große Lücke der Natalitäts-Statistik. Die Sterblichkeits-Statistik besitzt nämlich schon seit 200 Jahren Mortalitäts-Tabellen, welche die Wahrscheinlichkeit angeben, wie viel Personen aus einem Kreise Gleichaltriger im Laufe eines Jahres sterben. Für die Natalität fehlt eine ähnliche Arbeit. Direktor Körösi hofft aber, eine solche seinen Collegen im Jahre 1894 vorlegen zu können.

3. Ziehung der 3. Klasse 185. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Ohne Gewähr.)

Nur die Gewinne über 155 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt

14. Oktober 1891, vormittags.

2 274 334 73 96 562 612 28 70 940 1132 218 49 362 76 94 677 771 88 2016 63 370 540 [300] 67 629 60 92 718 35 77 812 933 3126 302 570 75 602 39 [300] 45 57 734 801 77 4319 [300] 431 502 98 612 21 41 704 67 68 930 986 87 5086 150 266 353 461 573 692 756 965 72 6199 223 60 393 439 96 550 667 895 [200] 999 7094 159 308 405 54 63 945 8050 71 132 280 415 517 19 39 67 627 722 80 818 [200] 78 89 9030 39 47 185 214 53 406 61 520 702 27 800 54 907 53

10093 99 257 326 71 93 416 21 76 518 668 74 731 982 11300 96 440 562 602 18 29 81 739 44 849 67 85 921 25 77 12081 261 354 685 786 806 13039 95 283 300 18 98 691 704 22 31 84 99 806 61 62 14169 99 273 328 63 489 597 704 935 49 54 59 15081 298 329 64 425 535 37 68 669 76 77 982 16215 61 314 429 72 97 505 679 732 801 39 966 17042 136 43 66 77 383 552 89 614 42 823 929 18213 340 82 444 67 913 19090 226 44 60 417 622 704 [200] 818 94 95

20056 [200] 65 121 575 81 836 98 21757 203 39 76 550 647 55 866 22100 374 497 552 78 738 902 23000 92 153 221 345 412 19 707 8 [300] 91 24080 153 282 [200] 562 682 803 25052 188 291 371 77 78 411 80 93 562 [200] 98 [200] 601 22 887 26034 79 180 350 422 80 88 [300] 703 58 [200] 97 814 27041 127 47 55 72 [300] 378 567 453 527 729 830 28 39 28238 309 44 60 421 80 569 74 671 993 74 803 73 92 75 320 39 646 81 [200]

30083 125 367 500 704 859 31068 165 397 480 87 533 875 911 32037 58 125 271 586 737 834 33183 238 53 329 64 79 417 53 69 651 786 899 909 70 81 34087 192 283 822 35079 82 225 27 532 622 81 739 837 36004 44 284 386 525 669 700 906 72 37098 117 268 97 341 42 56 404 599 693 854 80 [300] 97 900 38806 [300] 94 131 91 57 440 573 74 663 738 891 925 96 39068 276 320 503 72 825 974

40063 167 259 365 97 401 663 715 53 77 869 971 86 41041 49 153 356 416 545 53 92 636 [200] 999 42005 702 27 61 69 976 43070 95 114 66 274 594 639 729 43 87 44 51 74 [200] 44167 261 328 443 585 726 28 868 89 970 45289 433 593 97 630 74 711 61 855 936 46155 97 315 532 672 4 38 868 980 47006 14 73 87 102 94 213 423 85 777 879 959 48025 66 74 134 71 73 303 22 535 690 704 28 864 87 49017 164 236 324 432 511 21 40 75 758 823 67 930 49 83

50003 20 281 302 73 422 69 632 833 38 922 [300] 81 51003 238 [200] 55 364 407 96 616 25 716 50 899 985 52294 325 66 532 57 98 641 719 813 91 [300] 53 77 76 53845 153 256 461 68 612 38 50 52 762 851 [300] 924 54223 379 457 74 693 741 80 822 958 55 64 55180 266 309 741 45 876 99 902 21 81 56115 53 58 [200] 202 11 32 83 85 425 68 75 502 615 70 759 73 78 817 978 57113 76 93 218 316 79 431 538 41 66 96 825 58 88 930 58192 248 73 323 82 421 685 710 810 967 59040 67 279 395 460 68 [300] 508 762 976 85

60034 95 216 43 56 366 544 668 75 725 49 60 61175 [200] 98 247 300 37 59 82 607 28 31 720 30 826 44 62046 165 231 69 468 86 517 756 70 77 906 92 63012 50 177 269 79 325 439 504 21 46 91 949 64 64139 73 235 429 570 765 876 78 941 70 65070 [300] 182 291 320 572 625 43 951 88 [200] 66043 288 309 463 500 605 94 754 939 76 67150 213 301 13 401 525 614 84 838 65 92 68020 250 640 65 [5000] 66 99 757 961 69050 64 [300] 217 41 67 352 574 752 82 92 935 91 99

70060 106 32 303 406 19 41 909 44 56 71026 175 208 34 78 420 626 725 914 80 72026 112 313 63 94 415 615 935 72 73188 240 55 316 524 40 728 45 855 84 949 74132 44 54 284 99 558 452 62 778 880 75128 30 215 85 97 473 82 88 689 753 955 76 77 [300] 142 68 83 250 371 418 [200] 93 [200] 501 17 618 22 32 95 882 930 77016 232 508 521 94 644 54 721 888 905 72 90 78135 203 7 656 703 51 99 894 970 79123 31 231 72 517 29 30 45 657 824 983

80060 72 93 325 575 672 734 [5000] 833 50 81163 93 292 339 495 508 28 609 54 882006 592 697 777 83006 26 36 219 579 408 11 989 65 84031 107 240 327 401 662 [300] 71 98 85109 82 85 221 76 429 [300] 86313 830 955 87141 51 250 369 437 78 695 701 66 930 [5000] 88125 469 82 88 604 757 880 911 41 89016 207 8 73 360 544 604 82 890 983

90183 359 409 29 552 55 748 808 909 [3000] 45 91036 210 359 506 68 651 61 [200]

3. Ziehung der 3. Klasse 185. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Ohne Gewähr.)

Nur die Gewinne über 155 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

14. Oktober 1891, nachmittags.

64 [200] 83 273 397 475 600 98 786 806 1050 83 97 325 84 529 74 786 822 68 961 62 2110 24 61 219 72 508 712 51 72 871 3093 152 91 244 303 546 49 67 68 761 82 93 4098 141 272 449 96 600 749 903 5270 121 350 90 [300] 80 85 100 26 233 203 97 431 64 91 568 648 92 705 826 88 905 10 17 84 7508 632 [300] 763 816 921 8136 401 552 87 609 748 79 924 9044 159 83 243 57 366 468 506 [300] 32 822 63 904

10163 68 73 98 204 10 19 36 380 86 408 546 680 800 94 934 92 62 11012 47 131 81 309 428 527 48 848 12113 23 28 338 72 539 88 712 903 13125 [200] 48 62 673 81 740 50 64 [300] 74 818 31 37 38 55 925 14051 103 28 257 457 78 616 739 64 873 902 9 41 15070 122 46 312 443 698 863 16057 139 82 88 283 636 51 739 71 88 930 51 17048 53 103 56 336 94 451 682 709 854 18146 61 217 99 532 [300] 72 636 76 806 76 984 19169 836 50 961 613 76 812 68 [300] 964

20032 162 320 402 528 636 713 873 21110 68 211 94 343 73 92 415 591 601 11 19 32 35 [300] 722 808 23 22367 70 119 49 246 [5000] 413 527 602 22 62 710 [200] 917 23290 95 [200] 414 505 675 86 743 70 73 80 866 958 [200] 69 80 24060 107 383 88 89 645 48 801 963 25265 376 416 597 628 65 78 88 702 837 985 26081 137 [300] 573 602 692 757 67 849 72 978 27038 [300] 113 277 83 85 376 [300] 636 66 71 747 982 28163 392 576 411 41 558 65 91 673 [300] 815 991 29011 [45000] 53 71 159 87 215 79 471 543 656 [300] 703 59 90 932

30136 87 455 95 730 800 40 45 [200] 924 31009 41 174 200 72 370 81 [300] 97 32 [5000] 82 [300] 97 33 [5000] 82 [300] 97 34 [5000] 82 [300] 97 35 [5000] 82 [300] 97 36 [5000] 82 [300] 97 37 [5000] 82 [300] 97 38 [5000] 82 [300] 97 39 [5000] 82 [300] 97 40 [5000] 82 [300] 97 41 [5000] 82 [300] 97 42 [5000] 82 [300] 97 43 [5000] 82 [300] 97 44 [5000] 82 [300] 97 45 [5000] 82 [300] 97 46 [5000] 82 [300] 97 47 [5000] 82 [300] 97 48 [5000] 82 [300] 97 49 [5000] 82 [300] 97 50 [5000] 82 [300] 97 51 [5000] 82 [300] 97 52 [5000] 82 [300] 97 53 [5000] 82 [300] 97 54 [5000] 82 [300] 97 55 [5000] 82 [300] 97 56 [5000] 82 [300] 97 57 [5000] 82 [300] 97 58 [5000] 82 [300] 97 59 [5000] 82 [300] 97 60 [5000] 82 [300] 97 61 [5000] 82 [300] 97 62 [5000] 82 [300] 97 63 [5000] 82 [300] 97 64 [5000] 82 [300] 97 65 [5000] 82 [300] 97 66 [5000] 82 [300] 97 67 [5000] 82 [300] 97 68 [5000] 82 [300] 97 69 [5000] 82 [300] 97 70 [5000] 82 [300] 97 71 [5000] 82 [300] 97 72 [5000] 82 [300] 97 73 [5000] 82 [300] 97 74 [5000] 82 [300] 97 75 [5000] 82 [300] 97 76 [5000] 82 [300] 97 77 [5000] 82 [300] 97 78 [5000] 82 [300] 97 79 [5000] 82 [300] 97 80 [5000] 82 [300] 97 81 [5000] 82 [300] 97 82 [5000] 82 [300] 97 83 [5000] 82 [300] 97 84 [5000] 82 [300] 97 85 [5000] 82 [300] 97 86 [5000] 82 [300] 97 87 [5000] 82 [300] 97 88 [5000] 82 [300] 97 89 [5000] 82 [300] 97 90 [5000] 82 [300] 97 91 [5000] 82 [300] 97 92 [5000] 82 [300] 97 93 [5000] 82 [300] 97 94 [5000] 82 [300] 97 95 [5000] 82 [300] 97 96 [5000] 82 [300] 97 97 [5000] 82 [300] 97 98 [5000] 82 [300] 97 99 [5000] 82 [300] 97 100 [5000] 82 [300] 97 101 [5000] 82 [300] 97 102 [5000] 82 [300] 97 103 [5000] 82 [300] 97 104 [5000] 82 [300] 97 105 [5000] 82 [300] 97 106 [5000] 82 [300] 97 107 [5000] 82 [300] 97 108 [5000] 82 [300] 97 109 [5000] 82 [300] 97 110 [5000] 82 [300] 97 111 [5000] 82 [300] 97 112 [5000] 82 [300] 97 113 [5000] 82 [300] 97 114 [5000] 82 [300] 97 115 [5000] 82 [300] 97 116 [5000] 82 [300] 97 117 [5000] 82 [300] 97 118 [5000] 82 [300] 97 119 [5000] 82 [300] 97 120 [5000] 82 [300] 97 121 [5000] 82 [300] 97 122 [5000] 82 [300] 97 123 [5000] 82 [300] 97 124 [5000] 82 [300] 97 125 [5000] 82 [300] 97 126 [5000] 82 [300] 97 127 [5000] 82 [300] 97 128 [5000] 82 [300] 97 129 [5000] 82 [300] 97 130 [5000] 82 [300] 97 131 [5000] 82 [300] 97 132 [5000] 82 [300] 97 133 [5000] 82 [300] 97 134 [5000] 82 [300] 97 135 [5000] 82 [300] 97 136 [5000] 82 [300] 97 137 [5000] 82 [300] 97 138 [5000] 82 [300] 97 139 [5000] 82 [300] 97 140 [5000] 82 [300] 97 141 [5000] 82 [300] 97 142 [5000] 82 [300] 97 143 [5000] 82 [300] 97 144 [5000] 82 [300] 97 145 [5000] 82 [300] 97 146 [5000] 82 [300] 97 147 [5000] 82 [300] 97 148 [5000] 82 [300] 97 149 [5000] 82 [300] 97 150 [5000] 82 [300] 97 151 [5000] 82 [300] 97 152 [5000] 82 [300] 97 153 [5000] 82 [300] 97 154 [5000] 82 [300] 97 155 [5000] 82 [300] 97 156 [5000] 82 [300] 97 157 [5000] 82 [300] 97 158 [5000] 82 [300] 97 159 [5000] 82 [300] 97 160 [5000] 82 [300] 97 161 [5000] 82 [300] 97 162 [5000] 82 [300] 97 163 [5000] 82 [300] 97 164 [5000] 82 [300] 97 165 [5000] 82 [300] 97 166 [5000] 82 [300] 97 167 [5000] 82 [300] 97 168 [5000] 82 [300] 97 169 [5000] 82 [300] 97 170 [5000] 82 [300] 97 171 [5000] 82 [300] 97 172 [5000] 82 [300] 97 173 [5000] 82 [300] 97 174 [5000] 82 [300] 97 175 [5000] 82 [300] 97 176 [5000] 82 [300] 97 177 [5000] 82 [300] 97 178 [5000] 82 [300] 97 179 [5000] 82 [300] 97 180 [5000] 82 [300] 97 181 [5000] 82 [300] 97 182 [5000] 82 [300] 97 183 [5000] 82 [300] 97 184 [5000] 82 [300] 97 185 [5000] 82 [300] 97 186 [5000] 82 [300] 97 187 [5000] 82 [300] 97 188 [5000] 82 [300] 97 189 [5000] 82 [300] 97 190 [5000] 82 [300] 97 191 [5000] 82 [300] 97 192 [5000] 82 [300] 97 193 [5000] 82 [300] 97 194 [5000] 82 [300] 97 195 [5000] 82 [300] 97 196 [5000] 82 [300] 97 197 [5000] 82 [300] 97 198 [5000] 82 [300] 97 199 [5000] 82 [300] 97 200 [5000] 82 [300] 97 201 [5000] 82 [300] 97 202 [5000] 82 [300] 97 203 [5000] 82 [300] 97 204 [5000] 82 [300] 97 205 [5000] 82 [300] 97 206 [5000] 82 [300] 97 207 [5000] 82 [300] 97 208 [5000] 82 [300] 97 209 [5000] 82 [300] 97 210 [5000] 82 [300] 97 211 [5000] 82 [300] 97 212 [5000] 82 [300] 97 213 [5000] 82 [300] 97 214 [5000] 82 [300] 97 215 [5000] 82 [300] 97 216 [5000] 82 [300] 97 217 [5000] 82 [300] 97 218 [5000] 82 [300] 97 219 [5000] 82 [300] 97 220 [5000] 82 [300] 97 221 [5000] 82 [300] 97 222 [5000] 82 [300] 97 223 [2000] 76 382 595 54 628 46 55 [300] 57 83 865 94031 75 213 24 366 696 99 732 93 845 951 95002 73 188 96 258 427 583 818 901 17 96017 [200] 22 59 64 [200] 103 254 55 67 347 431 548 630 735 97 830 930 40 97074 175 205 14 15 317 45 401 541 90 759 61 806 95 961 98023 27 126 80 [5000] 206 16 32 302 35 549 627 753 99047 218 52 364 576 655 730

100260 64 334 401 563 70 640 753 85 92 953 101416 48 [200] 500 73 886 102030 140 203 49 303 423 71 583 657 58 727 71 850 103111 506 689 712 26 29 818 38 104022 146 74 [300] 217 300 79 460 505 31 611 743 942 105017 119 26 261 375 550 618 82 768 91 855 106015 69 78 90 [200] 150 294 302 664 723 94 107203 142 591 678 99 792 921 108017 76 335 84 473 516 837 61 905 10 15 31 109107 15 46 317 [200] 69 75 85 [200] 442 577 52 663 718 23 881

110371 124 81 262 359 444 59 90 512 53 624 845 [300] 74 978 93 111153 480 508 55 792 884 112091 271 [200] 448 506 85 601 35 92 [300] 701 827 42 113001 3 32 77 [200] 145 70 262 304 18 403 57 657 731 62 83 868 74 97 114008 243 313 55 553 635 88 840 950 54 115138 75 263 69 446 841 941 43 116025 175 745 147 92 315 143 82 [300] 928 [200] 248 524 47 671 761 854 118043 160 94 247 512 607 749 836 71 93 912 69 119214 77 379 625 717 886

120023 24 109 50 297 340 41 419 572 703 83 121002 114 293 300 48 610 52 56 62 76 786 822 [300] 55 994 122041 125 79 [200] 304 28 658 707 908 [500] 23 123005 86 132 79 213 407 [200] 43 64 717 893 935 48 124115 45 568 787 95 125036 95 174 219 774 82 839 58 [300] 446 501 [5000] 615 32 [300] 947 127172 219 91 353 482 [300] 661 89 839 69 128008 47 60 87 234 430 648 65 66 867 129066 259 76 344 422 69 570 921 839 92 959

130039 406 526 49 51 728 959 67 89 98 131088 95 204 40 86 362 470 71 516 824 96 132110 41 261 504 33 [10000] 867 97 941 133015 23 86 319 43 410 16 55 705 70 12 62 [300] 134168 14 [300] 82 320 545 92 [300] 97 642 79 701 54 918 135208 418 48 538 612 792 808 973 136205 [500] 19 368 93 406 67 564 614 78 819 921 137087 169 71 95 304 7 72 403 589 622 98 854 68 978 138066 136 358 426 655 76 139026 49 [200] 94 127 71 219 386 623 48 60 723 59 805 21 41 902 13 33 [300]

140037 100 242 48 400 694 922 26 32 99 141151 88 89 95 361 533 49 142174 215 56 [3000] 62 75 530 667 707 62 963 143006 103 47 51 76 84 298 78 482 84 560 738 45 75 71 839 81 144063 208 10 828 76 364 568 641 [300] 717 924 62 145007 45 50 133 203 19 91 238 439 59 502 92 [200] 695 755 [200] 81 811 25 77 146162 66 80 426 553 74 75 [300] 837 147206 28 345 63 69 87 431 792 813 21 148063 82 135 71 571 650 74 500 6 633 786 840 [300] 51 917 149034 462 23 716 41

150653 100 90 316 76 482 607 765 857 [300] 906 22 151023 107 245 316 551 64 85 691 851 910 152006 13 297 508 86 734 52 811 25 [300] 153051 167 285 421 581 630 717 55 73 85 955 154132 137 46 419 542 618 65 716 821 50 [200] 92 155033 93 175 [300] 263 555 729 40 905 22 [5000] 95 156278 310 34 499 546 66 619 715 157054 279 457 80 573 756 80 158107 94 213 381 99 441 64 71 753 159017 51 136 284 587 766 859 943 72

160075 100 20 89 290 [200] 320 431 817 25 966 161234 345 [300] 575 723 800 98 916 [2000] 319 42 [300] 778 919 163125 219 [300] 305 54 491 741 802 29 73 964 164132 285 [3000] 497 611 86 730 165006 213 65 432 507 41 691 743 45 61 924 48 166416 50 63 565 708 866 904 72 167010 42 79 187 92 232 [200] 82 325 53 439 538 41 643 725 64 853 966 168010 15 98 351 62 490 534 50 58 779 832 931 169039 121 374 509 822 906

170017 90 188 205 302 415 666 715 39 57 931 171043 58 246 98 488 515 795 95 827 172001 96 370 80 81 421 79 617 825 923 173071 394 433 620 94 792 850 63 973 174100 62 71 327 58 402 525 622 768 830 912 79 175034 39 55 114 31 211 459 596 [300] 176036 217 331 723 49 [3000] 805 [3000] 177157 297 99 483 [2000] 532 32 695 830 41 906 178023 81 413 54 58 [300] 93 519 670 93 762 880 91 900 45 179051 78 182 87 352 430 538 43 64 786 929

180131 236 319 470 530 781 931 181087 383 419 619 22 90 858 182205 45 332 439 95 556 91 622 16 82 95 183150 244 46 79 442 [3000] 549 674 184435 45 517 51 99 601 71 790 53 866 975 96 185066 300 89 382 441 51 884 709 15 47 89 922 32 186036 293 32 99 301 443 568 633 705 883 997 187008 248 62 72 358 73 671 813 42 88 [200] 949 54 188007 36 45 69 193 290 612 53 87 445 740 50 99 189047 150 238 45 358 523 605 711 823 993

Die Ziehung der 4. Klasse 185. Königl. Preuß. Lotterie beginnt am 17. November 1891.

Damen-Hüte garnirt und ungarnirt, grösste Auswahl, billigste Preise. **Ph. Liebenthal & Co.,** Untere Leipzigerstrasse 103.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18911016027/fragment/page=0001

* **Ein Herzensroman** zwischen einem österreichischen Offizier und der Tochter eines amerikanischen Millionärs giebt dem „Milwaukee Herold" Anlaß zu folgendem Berichte: „Eine Liebesgeschichte, die in Oesterreich beginnt und die in Newyork mit einer fröhlichen Hochzeit enden wird! Die Braut ist Cora Cahn, die Tochter des Millionärs Herrn Cahn, der eines der größten Importgeschäfte dieser Stadt besitzt, und der Bräutigam ist Leutenant Oskar v. Cahn von 9. österreichischen Husaren-Regiment. Fräulein Cahn traf mit dem Leutenant v. Cahn zuerst vor einem Jahre in Baden bei Wien zusammen. Sie hatte mit ihren Eltern den Sommer in Europa zugebracht und hielt sich mehrere Monate in Baden auf. Hier begegnete sie Herrn v. Calm zuerst im Kursaale während eines Concertes und zwei Monate hindurch trafen sie sich beinahe an jedem Tage, ohne aber Gelegenheit zu erhalten, sich zu nähern. Ein beiderseitiger Freund vermittelte schließlich ihre Bekanntschaft und bald erklärten sie sich ihre Liebe. Doch hielten sie ihr Verhältniß gegen Jedermann, auch gegen ihre Eltern, geheim und so kam es, daß, obgleich sie sich häufig allein trafen, doch Niemand ein Verhältniß zwischen ihnen argwöhnte. Fräulein Cahn ist ein auffallend schönes Mädchen von 19 Jahren, groß und von distinguirtem Aeußern. Nach Beendigung der Saison kehrte sie mit ihren Eltern nach New-York zurück, während Herr v. Calm seinen Dienst wieder antrat. Er erklärte Herrn Cahn das Verhältniß und bat um die Hand seiner Tochter, vorausgesetzt, daß sich das Mädchen entschließen könne, den Glauben ihrer Väter abzuschwören. Die Eltern des Mädchens wollten die Einwilligung zur Glaubensänderung, diesenjen des Offiziers zur Verehelichung ihres Sohnes nicht geben. So schien es, als sollten die Liebenden für immer getrennt bleiben. Aber schließlich wurde die Kunst doch überbrückt. Herrn v. Calm gelang es, seine Eltern umzustimmen, und diese gaben nach langem Zögern ihre Einwilligung, und da es Fräulein Cora auch nach langem Kampfe gelungen war, ihre Eltern für sich zu gewinnen, wurde in aller Stille die Verlobung gefeiert. Herr v. Calm erhielt Urlaub auf ein Jahr und traf vor drei Wochen in New-York ein. Fräulein Cahn befindet sich noch mit ihrer Mutter in Europa, um ihre Ausstattung zu besorgen. Sie werden im Oktober noch heimkehren. Die Hochzeit soll im December stattfinden.

* **Bewundernswerthe Kaltblütigkeit.** Zu dem vor Kurzem gefeierten Regimentsjubiläum hat der Batterichef im Schleswig-schen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 9, Hauptmann Sprotte, eine amtliche Geschichte des Regiments veröffentlicht, der einige Züge bewunderungswerther Kaltblütigkeit schleswigscher Soldaten im heftigsten Kugelregen zu entnehmen sind: Am 18. August 1870 war bei der 3. leichten Batterie während des Aufprotzens der Vorreiter vom fünften Geschütz vom Pferde geschossen worden. Beherzt rief der Stangenreiter, Kanonier Brecket, dem Mittelreiter zu: „Johann, nu setz Di man up dat Vorderpird, un denn wölln wi mal mit de Kriglin (Kreuzleine) fähren." Als aber beim Einschnallen der Kreuzleine die beiden Vorderpferde auch todt zu Boden gestreckt wurden, beruhigte er den bestürzten Mittelreiter: „Na, Johann, legg se man wedder weg, de Herren Franzosenmöer wölln nich, dat wi mit de Lin (Leine) fähren." — Zu der ersten leichten Batterie wurden vom Stangenreiter von dritten Geschütz, Kanonier Hans Heinrich Schröder aus Rethwischfeld, Kreis Oldesloe, nach einander zwölf Pferde vor seiner Protze erschossen. Immer wieder holte er von der ersten Staffel neue Pferde heran, fing umherlaufende ein und schirrte sie an. Endlich war die Quelle erschöpft, und Pferde waren nicht mehr zu bekommen; unbeschäftigt aber wollte der besonnene und muthige Holstensohn nicht bleiben; mit den Worten: „Na, dor will ik mal sehn, ob ik bi de Kanon ick en beter Geschütt maken kann", trat er an die Lafette und bediente das Geschütz mit unerschütterlicher Ausdauer. Nach Ankunft der Munitions-Kolonne holte er sich sofort zwei Pferde, spannte sie vor seine Protze und uhr nach beendigtem Kampfe sein Geschütz nach dem Biwakplatze.

Ueber das neue Reichsgesetz zum Schutze der Gebrauchsmuster.

Originalbericht von Patentanwalt Otto Wolff in Dresden.

Mit dem 1. Oktober ist ein neues Gesetz zum Schutze des gewerblichen geistigen Eigenthumes ins Leben getreten, das eine tief und schmerzlich empfundene Lücke im Kreise der Schutzgesetze ausfüllen bestimmt ist und das, von einem weisen und liberalen Geiste durchdrungen, in nicht unbedeutendem Maße einen auf die Industrie segensreichen Einfluß ausüben wird. Es ist nicht eine bloße Behauptung, sondern eine durch Ziffern zu bekräftigende Thatsache, daß unser Deutsches Patentgesetz unendlich viel zur Hebung der vaterländischen Industrie gethan, und dieses Verdienst überwiegt bei weitem den Schatten, den es in das Leben so manches Erfinders geworfen. Denn eine Schattenseite hat das Patentgesetz, und es läßt sich leider nicht bestreiten, daß es, so segensreich auf der einen Seite, so manches ehrliche Streben, statt ermuthigt, entmuthigt hat, so manche Mühe und Arbeit ungelohnt ließ, und zwiefell jenen oft als „kleine Erfindungen" bezeichneten Schöpfungen nicht immer gerecht wurde. Dies war um so schlimmer, als hierbei wieder der unselige Gegensatz von Großindustrie und Kleingewerbe zutage trat, freilich nicht hervorgerufen durch den Geist des Gesetzes, sondern durch die Natur der Dinge. Wie Mancher hat die Abweisung seiner Patentanmeldung beklagen müssen, weil dieselbe keine Erfindung im Sinne des Patentgesetzes darstelle, und wie viele Erfinder mußte die Höhe der Gebühren abschrecken, für ihre kleinen Neuerungen und Verbesserungen den Schutz des Patentgesetzes in Anspruch zu nehmen! Daß aber auch derlei Dingen, so unscheinbar sie oft sich zeigen, ein Schutz zukommt, der verhindert, daß der geistig Träge auf Kosten des Strebsamen sich bereichert, indem er dessen eigenes Produkt einfach copirt — das wird keiner bestreiten wollen, der für unsere Industrie bafiren, übergegangen ist. Die der deutschen Gründlichkeit und Wissenschaftlichkeit entsprungene Vorprüfung nach dem Patentgesetz würde, auf das neue Gesetz angewendet, bei der voraussichtlich starken Inanspruchnahme desselben, die prüfende Behörde, das Patentamt, allzusehr belastet haben, so glaubte man namentlich mit Rücksicht auf die kürzere Dauer des Schutzes hier dieser Einrichtung entrathen zu können. Die hierbei zu machenden Erfahrungen werden zeigen, ob vielleicht auch hinsichtlich des Patentgesetzes der bisherige Modus zu verlassen sei, wie eine große Interessentengruppe wünscht und hofft.

Zum Schlusse möge noch erwähnt werden, daß das alte Musterschutzgesetz bestehen bleibt und zwar — wie dies auch seine ursprüngliche Bestimmung war — für solche Muster, die auf den Schönheitssinn wirken sollen, als da sind z. B. kunstgewerbliche Erzeugnisse mit neuartig componirten Ornamenten, Gewebemuster und andere mehr.

Sehen wir dem neuen Gesetze mit vollem Vertrauen und mit Dankbarkeit gegen den Gesetzgeber entgegen und hoffen wir, daß es sich gesund entwickeln möge zum Segen unseren nationalen Arbeit und zur Belohnung und Aufmunterung der Strebsamkeit!

oder Gebrauchszwecke durch eine neue Gestaltung, Anordnung oder Vorrichtung dienen sollen, als Gebrauchsmuster geschützt werden. Vorausgesetzt ist natürlich die Neuheit der Anmeldungsgegenstände, und § 1 sagt nach Anleitung des Patentgesetzes weiter, daß Modelle insofern nicht als neu gelten, als sie zur Zeit der auf Grund des Gesetzes erfolgten Anmeldung bereits in öffentlichen Druckschriften beschrieben oder im Inlande öffenkundig benutzt sind. Es ist also der größte Spielraum gelassen; wofern ein neues, gewerbliches Erzeugniß nicht lediglich mit Bezug auf seine Ausschmückung neu ist, und nicht als Produkt eines chemischen Verfahrens, also als „Stoff" sich kennzeichnet, so wird ihm der Schutz nicht versagt werden können. Ausgeschlossen von dem Schutz sind also auch Verfahrensarten. Es erhellt aus Obigem, daß es wohl besonders Kurzwaaren, Spielwaaren, Artikel der Feinern Metallindustrie, Werkzeuge, Haus- und Küchengeräthe und dergleichen mehr sein werden, die das Gros der Anmeldungen bilden.

Eine Vorprüfung etwa wie beim Patent findet nicht statt. Genügt nur die Anmeldung den Erfordernissen in Bezug auf Form, Unterlagen und Gebühr, so hat sie die Eintragung des Musters zur unmittelbaren Folge. Es bleibt dem Interessenten überlassen, die Eintragung im Wege der Löschungsklage anzusechten, wenn er meint, daß dem Schutze die Grundlage nach § 1 fehlt, daß er z. B. nicht neu gewesen, oder daß er ihm entwendet worden sei (§ 4 und 6). Registrirt wird zunächst jede Anmeldung, ein Aufgebot (Einspruchsverfahren) ist nicht vorgesehen.

Mit der Anmeldung, die beim Patentamt geschieht, ist eine Gebühr von 15 Mark zu erlegen. Die Dauer des Schutzes ist 3 Jahre, die Zahlung einer Gebühr von 60 M. vor Ablauf der ersteren Frist bewirkt eine Verlängerung derselben um weitere 3 Jahre. Der gewährte Schutz ist dem des Patentes nachgebildet. Wer wissentlich oder aus grober Fahrlässigkeit ein Gebrauchsmuster unbefugter Weise in Benutzung nimmt, ist dem Verletzten zur Entschädigung verpflichtet und wird mit Geldstrafe bis zu 5000 Mark oder mit Gefängniß bis zu einem Jahre bestraft.

Bemerkenswerth ist, daß man bei dem neuen Gebrauchsmusterschutzgesetz von dem durch das Patentamt vorgeschriebenen Vorprüfungsverfahren ab- und zum reinen Anmeldeverfahren, auf dem das österreichisch-ungarische und das französische Patentgesetz — wie überhaupt die Patentgesetze der meisten Länder basiren, übergegangen ist. Die der deutschen Gründlichkeit und Wissenschaftlichkeit entsprungende Vorprüfung nach dem Patentgesetz würde, auf das neue Gesetz angewendet, bei der voraussichtlich starken Inanspruchnahme desselben, die prüfende Behörde, das Patentamt, allzusehr belastet haben, so glaubte man namentlich mit Rücksicht auf die kürzere Dauer des Schutzes hier dieser Einrichtung entrathen zu können. Die hierbei zu machenden Erfahrungen werden zeigen, ob vielleicht auch hinsichtlich des Patentgesetzes der bisherige Modus zu verlassen sei, wie eine große Interessentengruppe wünscht und hofft.

Zum Schlusse möge noch erwähnt werden, daß das alte Musterschutzgesetz bestehen bleibt und zwar — wie dies auch seine ursprüngliche Bestimmung war — für solche Muster, die auf den Schönheitssinn wirken sollen, als da sind z. B. kunstgewerbliche Erzeugnisse mit neuartig componirten Ornamenten, Gewebemuster und andere mehr.

Sehen wir dem neuen Gesetze mit vollem Vertrauen und mit Dankbarkeit gegen den Gesetzgeber entgegen und hoffen wir, daß es sich gesund entwickeln möge zum Segen unseren nationalen Arbeit und zur Belohnung und Aufmunterung der Strebsamkeit!

Donnerstag den 22. Oktober,
Abends 8¼ Uhr,
hält der **Nationalliberale Verein** im kleinen Saale der „Kaisersäle" (Gr. Ulrichstraße) die erste
Winterversammlung
ab. Der **Landtagsabgeordnete Herr Prof. Dr. Friedberg** wird über **die Ergebnisse der Landtagssession Bericht erstatten.**
Die Mitglieder der **nationalliberalen Partei** sowie alle **Freunde** derselben werden hierzu freundlichst eingeladen.
Der Vorstand.
Elze. Regel.

Neuheiten
in **Schmuckartikeln, Granaten, Korallen, feinen Silber- und Goldsachen, sowie prachtvollen 50 Pfg.- u. 1 Mk.-Artikeln** empfiehlt in grosser Auswahl
J. Essig,
Gr. Ulrichstrasse 44.

Aufgepasst!
Mit heutigem Tage eröffne ich **Reilstraße 129** in meinem **Cigarren- und Selterwasser-Geschäft** eine
Volkskaffeeküche mit warmen Getränken,
als **Cacao, Chocolade, Milch, Kaffee, Bouillon.** Alle Getränke à Becher 5 Pfg. Geehrte Gönner bitte mein Unternehmen unterstützen zu wollen.
Hochachtend **B. Schramm.**

Zeichen- und Malunterricht
(Portrait, Landschaft u. s. w.) ertheilt in ihrem Atelier
Bernburgerstrasse 20, II.
Helene v. Linger, acad. Malerin,
Mitglied der Künstler-Genossenschaft in München.

Geschäftsgesuch.
Ein größeres nachweisbar rentables Geschäft an hiesigem Platze, gleichviel welcher Branche, Fabrik bevorzugt, wird zu **kaufen** und entweder sofort oder später zu übernehmen **gesucht.** Anzahlung in jeder Höhe. Offerten von Selbstinteressenten nimmt Herr Banquier **Julius Becker hier, Alte Promenade 4e** entgegen.

Dem geehrten Publikum bringe hiermit meine
Buchbinderei
mit allen ins Fach einschlagenden Arbeiten, als Einrahmen von Bildern 2c. in empfehlende Erinnerung; ferner **Annahme von Drucksachen. Abonnements auf den General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis** nimmt fortwährend entgegen
Hugo Bornschein, Buchbindermeister,
Keulschberg b. Dürrenberg.
Filiale des General-Anzeiger für Dürrenberg u. Umgegend.

Ich offerire, baue und liefere, unter Garantie, gebe auf Probe:
Dampfgöpel, Ersatz der Pferdegöpel,
Locomobilen, 3 bis 7 Pferdekraft,
Dampfdreschmaschinen mit Stiften, Schlägern u. Breittrommeln, v. 2000 M.
1, 2, 3schaar. **Pflüge,** von denen bezogen:
Herr Oberamtm. Behrend-Rehlen 19 Pflüge.
Herr Dom.-Pächter Richter-Blasern 9 Pflüge
Herr Oberamtmann Rothe 12 Pflüge.
Herr Amtsrath Sauberlich-Gerlebogk 11 Pflüge.
Hr. Rittergutsb. Sauberlich-Gröbzig 10 Pfl.
Herr Graf v. d. Schulenburg 13 Pflüge.
Herren Schreiber u. Sohn-Nordhausen 56 Pflüge.
Hr. Rittergutsb. v. Uhrmann-Melbin 30 Pflüge
Herr A. Wilcke-Dolzig 60 Pflüge.
Herr Oberamtm. Wahnschaffe-Warsleben 10 Pflüge.
Guten **Dampfpflug** billig.
Neue beste **Krümmer-Egge,** mit welcher ein Gespann die Leistung von sonst 3 Gespannen giebt.
Walzen, Ringel, Cambridge, Croscill, Croscill-Cambridge combinirt.
Sämaschinen, Reihen- und Breitsaat, Löffel-, Schöpfrad- und Schaufelsystem.
Specialität seit 1864.
Kartoffelgrabemaschinen, die besten, bewährt, mit vorzüglichen Zeugnissen.
Göpel-Dreschmaschinen, Stiften, Trommel und Breitdrescher.
Schrotmühlen.
Futter-Häckselmaschinen von 50 bis 200 Mk.
Alw. Taatz,
Halle a. S.,
Conc.-Verw.
Agenten u. Vertreter ges.

Nähmaschinen
zu Fabrikpreisen,
Reparaturen
prompt u. billig.
H. Schöning, Mechaniker,
Rathhausgasse 13.

Decorationsmaler!
der im Atelier des Kgl. Deutschen Landestheaters in Prag drei Jahre thätig war und glänzende Zeugnisse aufzuweisen hat, empfiehlt sich zur Ausführung sämmtlicher in dieses Fach schlagenden Arbeiten. Gefl. Offerten unter H. 59 Exped. ds. Blattes erbeten.

Trockenes Brennholz,
die Fuhre **9 Mk.** frei Haus auch diesen Monat noch.
Opel & Strödicke, Dampfsägewerk, Fernsprecher 6.

Germ. Fischgrosshandlung,
Gr. Ulrichstr. 37a.
Lebendfrisch:
Schellfische nach Größe 15 u. 25 Pf., Cabliau 20 Pf., Schollen 25 Pf., Seebecht 30 Pf., Zander 60 Pf., ff. Kieler u. Pomm. Bücklinge, 5 u. 6 Pf., Kiste, gegen 70 Inhalt, 2 Mk., Echte Ostsee- u. Kieler Sprotten.
H. Rick.

Heegermühler Universal-Feueranzünder.
500 Stück franco 4 Mk.

Eine junge Frau sucht noch einige Wäschen. Zu erfr. Karlstraße 27, Hof III.
Bunststicken u. Nähen wird angenommen Gommergasse 2, I.
Pfänder aufs Leihamt werden besorgt durch Frau Riedel, Kapellengasse 8.
Mustvieh verkauft Töpferplatz 9, 1 Tr.
Eine Waschfrau empfiehlt sich den geehrten Herrschaft. Schülerhof 16, H. I.
Echte Teltower u. Märkische Rübchen, Erfurter Blumenkohl, Radieschen, Endivien, Salat, Kerbelrübchen, gute Speisekartoffeln empf.
A. Schmeisser, Markt 1, Rathhaus, im Keller.
Eine Waschfrau nimmt u. Wäschen an Strohhofspitze 14, H. 1 Tr.
Das gr. wohlschm. Brod, f. 3 M. 24 Pfd., empfiehlt die Bäckerei **Ossendorf.**
Dalesbst wird ein Lehrling angenommen.
Aschengruben werden geräumt u. abgefahren Kl. Brauhausgasse 13, II.
J. Mädchen k. k. Glanzplätterei erlern. Mittelstr. 7, II.
Saub. Plätterin f. Beschäft. in u. außer dem Hause Mittelstr. 7, II.
Kräftiger Mittagstisch in der Nähe der Wallstraße gesucht. Offerten unter J. 2 an die Exped. d. Bl.
Ein Kind wird in gute Pflege genommen Wuchererstraße 19, Hof lks.
Pfänder aufs Leihamt besorgt diskret, **Vorschuß** zu jeder Tageszeit. **A. Bollmer,** Leipzigerstr. 16, 2 Tr.

Familien-Nachrichten.

Danksagung.
Allen Denjenigen, welche unsere liebe Schwester, Schwägerin u. Tante **Emilie Blaschke** zu ihrer letzten Ruhestätte begleitet haben, den herzlichsten Dank.
Die Hinterbliebenen.

Auctionen.

Pferde-Auction.
4 j. br. Stute sollen Sonnabend Mittag 12 Uhr in **„Drei Kugeln", Mansfelderstr.,** versteigert werden.

Auction.
Freitag den 16. Oktober cr., von Nachmittags 2 Uhr an, versteigere ich **Brüderstraße 12** meistbietend gegen Baarzahlung:
Stühle, Tische, Bettstellen, Federbetten, 1 Buffetschrank, mehrere Vogelbauer, Haus-, Wirthschafts- und Küchengeräthschaften, sowie Pferdegeschirre, Schurzfell u. einen sehr großen Posten guten Wein.
Louis Kaatz,
gerichtlich vereid. Taxator u. außergerichtl. vereid. Auctionator.

Zu vermiethen.

Große herrsch. Wohnung
am Rathplatz preiswerth zu vermieth. Näheres **Dessauerstr. 2,** im Comptoir.
Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, 1 Kam. und Zubehör, **sofort zu vermiethen Wilhelmstr. 14.**
Sofort oder später
I. Etage, 6 Stuben, gr. Badestube 2c., zu billigem Preise zu vermiethen. Auch würden sich einige Zimmer davon als Comptoir eignen. **Mühlweg 24b.**
2 frdl. Wohnungen per sofort zu bez., 300 M., **Dryanderstr. 4, p.**
Frdl. geräumige Wohnung, 2 St., 2 K., K. u. Zub., z. 1. Jan. z. v. u. **Charlottenstr. 9, II.** zu erfr.
Eine Wohnung, best. aus 1 Stube, K., K. und Zub., per 1. Jan. 1892 zu verm. Näh. Geiststraße 29, i. Laden.
Herrsch. Wohnung, 2. Etage, 1. April zu beziehen Karlstraße 11.
Wohnungen sogl. zu beziehen für 30 45 und 50 Thlr. Ludwigstr. 11.
Georgstraße 1
freundl. Wohnungen sofort zu vermiethen, Preis 180 M.
In meinen Grundstücken
Magdeburgerstr. 34
u. Meckelstr. 27
sind **sofort** mehrere vollst. renovirte
Wohnungen
zum Preise von 1500 Mk., 600 bis 750 Mk. zu vermiethen.
Otto Blau, Gr. Ulrichstr. 57.
Hinter- und Vorderwohnung sofort Giebichenstein, Böckstr. 13.
Wohnung zu 390 M. 1. April zu verm. Halberstädterstr. 4.
Eine Wohnung für 20 Thlr. sof. oder später zu bez. Giebichenst., Mänselg. 6.
In meinen Grundstücken sind zu vermiethen und am 1. April 1892 zu beziehen nachstehende herrschaftliche Wohnungen:
Wettinerplatz 1 die erste Etage,
Lafontainestraße 13 die Hochpart.-Wohnung, event. mit Pferdestall,
Lafontainestraße 19 die von Herrn Major Horn bewohnte 1. Etage mit Pferdestall. Alles Nähere im Bureau
Advokatenweg 6.
Paul von Kloch, Architekt.
Erste Etage, best. aus 2 St., 3 K., Küche nebst Zub., 1. April zu verm. Bergasse 2.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18911016027/fragment/page=0002

Zwei Wohnungen für 40 u. 45 Thlr. sofort zu vermiethen Fleischergasse 8.

Eine freundl. Kellerwohnung billig zu vermiethen Krukenbergstr. 7a.

Kl. Wohn. zu verm. Neustadt 5.

Hofwohnung für 50 Thlr. sof. zu verm. Mansfelderstraße 49.

Wohnung zu 42 u. 45 Thlr. verm. Oberglaucha 15.

Stube u. Kam. an ruh. Leute 1. Jan. zu vermiethen Freudenplan 4.

Wohnungen zu vermiethen Giebichenstein, Augustsr. 1.

Vorlaubenwohn. sof. Stube u. K. zu vermiethen Schillerstr. 15, Hof.

Henriettenstr. 11, p., frdl. herrsch. Bel-Etage sofort oder später zu verm.

Wohnung zu 34 Thlr. sofort od. später zu vermiethen Gütchenstraße 14.

1 Logis zu 50 u. 65 Thlr. sogl. Harzgasse 4.

Wohn. sof. od. spät. z. v. Lessingstr. 11, II.

Stube, 2 Kam., Küche zu 48 Thlr. sof. od. 1. Jan. zu bez. Beesenerstr. 22.

Stube für 20 Thlr. Gütchenstr. 7.

2 Zimmer, K., K. nebst Zub. sofort zu vermiethen Merseburgerstr. 41.

Eine schöne St., K. u. K. f. 42 Thlr. sogl. z. verm. Näh. Krukenbergstr. 11, K.

Zwei Wohnungen für 50 u. 70 Thlr. an ruh. Leute zu v. Wörmlitzerstr. 3.

Mehr. Wohnungen von 90—140 Thlr., auch Werkst. zu verm. Martinsgasse 7, p.

Eine Wohnung für 52 Thlr. sogl. od. später zu verm. Am Kirchthor 22.

Freundl. Wohnung f. 350 M. in der Händelstr. für einz. Leute sof. od. spät. zu bez. Näh. Mühlgraben 2c, part.

Unabh. Frauensperson, am liebst. Näherin, erhält f. Wohnung d. Arbeits-Nachweis **Rother Thurm.**

Wohnungen von 325—450 M. vom 1. Jan. zu vermiethen **Franckestr. 5.** Zu erfr. bei **R. Donner.**

Steinweg 37

ist eine **Familienwohnung,** besteh. aus **2 Stuben, 3 Kamm., Küche** und Zubeh. für jährl. 285 M. Miethszins zum 1. Januar 1892 und daselbst im Hinterhause **eine kleinere Wohnung,** bestehend aus Stube, Kammer, Küche und Zubehör, für jährlich 150 Mark Miethszins sofort zu vermiethen. Näheres daselbst beim **Hausmann.**

Möblirte Zimmer.

Ein kl. Stübchen zu verm., 8 Mk. Fleischergasse 2, III.

Möbl. Zimmer sofort zu beziehen Riemenvorstraße 5, II.

Möbl. Stube, mon. 10 M., zu verm. Kl. Brauhausgasse 20, I.

Eine freundl. möbl. Stube zu verm. Streiberstr. 15, III l.

Möbl. Zimmer zu vermiethen Kaiserstr. 1, II, Wuchererstr.-Ecke.

Gut möbl. Zimmer zu vermiethen Wilhelmstraße 33a, II.

Gut möbl. Zimmer m. sep. Eing. zu verm. Mühlweg 25, I, Eing. Wuchererstr.

Ein ff. möbl. Zim. Nähe d. Univers. z. verm. Schulberg 1, 1, Eing. Schulgasse.

Freundl. möbl. Zimmer u. Kabinet zu vermiethen Harz 42.

Eine Stube mit sep. Eing., mit 2 B. zu vermiethen Gr. Ulrichstr. 52, H. I. I.

Sofort zu vermiethen

möbl. Zimmer

Gr. Steinstraße 45, 3 Tr.

Frdl. möbl. Z. z. v. Charlottenstr. 3, III r.

Zwei fein möbl. Zimmer sofort zu vermiethen Georgstraße 5, I r.

Ein junger anständ. Mann als Mitbewohner einer möbl. Stube u. Kammer gesucht. Zu erfr. Lessingstr. 20, I.

Ein sep. frdl. Stübchen, monatl. 8 M., sof. zu verm. Streiberstr. 19, p. r.

Frdl. möbl. Stube, 10 M. mon., zu vermiethen Anhaltestr. 6, III.

Freundl. möbl. Zimmer sofort zu bez. Dorotheenstr. 14, I.

Nbl. Stube verm. Braudenburgerstr. 10, II.

Möbl. Zimm. zu verm. Harzg. 12. I.

Freundl. möbl. Zimmer

zu verm. Kl. Brauhausg. 14, II.

Neb. Martinsberg 11, Gottesackerg. 3a, I, ist ein möbl. Zimmer zu vermiethen.

Ein elegant möbl. Zimmer an ein anges Mädchen oder ältere Dame billig zu vermiethen. Zu erfragen Gr. Ulrichstr. 34, t. künstl. Blumengesch.

Anständ. Schlafstelle zu vermiethen Augustastraße 1.

Anständ. Schlafstelle vermiethet Kl. Sandberg 16, I.

Möbl. Stube als Schlafst. für 2 H. Marktschloß, H. II.

Anst. Schlafst. Martinsberg 5a, H. v.

Frdl. Schlafst. mit od. ohne Kost an anst. Herrn sof. zu verm. Schülerstr. 3, p.

Anst. Mädchen findet bei einer Wittwe gute Schlafstelle Kleiberg. 17, H. I.

Kleine Stube als Schlafstelle Fleischergasse 2, II.

Kost & Logis.

Zwei junge anst. Mädchen finden bill. Kost u. Logis bei einer anst. Wittwe Schwetlschkestr. 14, H. II I.

Logis m. Kost Kraussenstr. 2, II l.

Zwei junge Kaufleute finden frdl. Aufnahme Alter Markt 11, I.

Läden & Magazine.

Wuchererstr. 56

ein Laden nebst **Wohnung,** großen Kellerräumen mit Wasserleitung, Stallung für 3 Pferde, Heuboden, großem Hof, die Räume auch getheilt, per 1. April 1892 zu vermiethen.

Läden und **Wohnungen** zu verm. Oleariusstr. 1. Z. erfr. Laden, Rochling.

Niederlage mit Hofbenutzung zu verm. Berggasse 2.

Zu verpachten.

Auf **unserem Grundstück am Roßplatz** haben wir eine **2000 qm große Fläche** als **Lager- oder Zimmerplatz zu verpachten. Näheres in unserem Comptoir.**

Hallesche Actien-Bierbrauerei.

Leere Restaurationsräume

sofort zu verpachten, beste Lage. **A. Ritzer,** Königstr. 16, II.

Fl. Viktualien-Geschäft

mit ger. Capital sof. zu übern. Off. unt. **J. a. 9429** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

Miethgesuche.

Ein kleiner heizbarer Raum zum Aufstellen einer Hobelbank, zwischen Süd- u. Thurmstr. sofort zu miethen gef. Off. u. **J. 1** in der Exp. erbeten.

Zu verkaufen.

Alte Leute wollen ihr

Haus

mit Garten in der Nähe des Waisenhauses verkaufen. Forderung 8000 Mk. Alles Nähere Schlamm 4, I.

Zu verkaufen:

Eine schöne Gartenlaterne, 1 gr. Weißfaß, 1 Waschmaschine, 1 große Hängelampe Geiststraße 50.

3 Stück franz. Billards mit Zubehör in sehr gutem Zustand verkauft billig **Friedrich Pelleke,** nur Geiststraße 29.

Achtung!

Ein Wiegemesser u. Block bill. z. verk. Grasewg 4, I.

Droschke,

gut erhalten, zu verkaufen Schillerstraße 25.

2 Paar f. englische Kröpfer b. zu verk. Gröllwitz, Steinstraße 10.

1 Schweinetrog u. 1 eis. Harke billig z. verk. Giebichenstein, Gr. Brunnenstr. 40

Ein gebr. Teschin billig zu verkaufen Spitze 28, I.

Ein Kindersitzwagen b. z. verkaufen Parkstraße 7, I r.

Zu verkaufen:

getrag. Wintergarderobe u. ein neues schwarzes Kleid Breitestraße 3, II.

Ein gut erh. Kinderwagen zu verkaufen Giebichenstein, Triftstr. 26, I.

Ein Ladentisch u. Fleischklotz z. verkaufen Reilstraße 25.

Daselbst anständige Schlafstelle.

Zu verk.: 1 gep. Kinder-Nachtstuhl u. 1 dreiräder. Sitzstuhl Steinweg 19.

Ein Vernhardinerhund, wdmnl. 1½ Jahr alt, billig zu verkaufen. Näheres bei **A. Köhler,** Martinsgasse 21.

Ein schwerer Kaffermantel u. ein gutes Stehpult billig zu verkaufen Liebenauerstraße 9, p.

MeyersConversations-Lexicon,

neueste Auflage, 18 Bände, billig zu verk. Off. unt. **H. 72** an d. Exp. d. Z. erb.

Gebr. Bettstelle mit Matratze billig zu verkaufen Friesenstraße 7, p.

Eine Partie gut erhaltene Wein-Fässer

von ca. 600 Ltr. Inhalt wegen Platzmangel billig zu verkaufen in der **Weinhandl.** von **Johannes Grün.**

Obstbäume.

Eine große Partie hochstämmige, gut bewurzelte Apfel- u. Birnbäume, in guten Fruchtsorten, sowie Zwerg- u. Spalierbäume hat billig abzugeben **Probst,** Claus b. Leimbach (Mansfeld).

2 Korbstühle, Spiegel m. Schränkchen, Sopha, Sophatisch, Kleidersekretär, helles Vertikow zu verkaufen Leipzigerstraße 16, II.

100 Stck. neue gr. Konserdenkörbe, welche sich gut zum Versand von frischem Obst eignen, sind billig abzugeben Gr. Ulrichstraße 58.

Gutsprech. Papagei billig z. **verk.** **Arthur Riger,** Königstraße 16, II.

Kleine Drehbank

für Mechaniker mit Fräs- u. vielen and. Einrichtungen billig zu verkaufen bei **E. Pöge,** Gr. Steinstraße 18.

Zwei Fässer neu, pass. zu Mus, bill. z. verkaufen Kellnergasse 5.

Winterüberzieher und versch. andere Sachen zu verkaufen Mühlberg 9.

Dauerh. Kinderwagen u. schwerer Ueberzieher billig z. verk. Breiteſtr. 12. I.

Zu verk.: 4 Tische, 2 Sopha, 4 Bettstellen m. Matratze, 1 Küchenschrank, Federbetten, Spiegel und Bilder. Böttcher. Dachtrigasse 11, I.

Große Kisten

sind billig zu verkaufen **Goldene 48,** Gr. Ulrichstraße.

Ein schöner gr. Hund billig z. verkaufen Dessauerstraße 8.

Gr. Singer-Nähmasch. für 20 Mk. zu verkaufen Wilhelmstraße 8, p.

Gutes Bettstroh, Spreu und ein cleg. Kupee z. verk. Halbrstadterstr. 4.

Ein fettes **Schwein** ist zu verkaufen Giebichenstein, Augustsstraße 55.

1 Paar kräftige Zugböcke m. Geschirr zu verkaufen Diemin 20.

Schaukasten f. Photographen, Papiergeschäft 2c. zu verkaufen. Wo? sagt d. Exp.

Frettchen.

1 Paar gutzah., weiße Frettchen, 16 Mk., verkauft **F. Wittig,** Zenkergasse 2.

2 Küchenöfen mit Grudeoseneinrichtung zu verkaufen Gr. Schlossgasse 13.

Eine schöne Ulm. Dogge, gr., 2 J. alt, u. 2 Hundehütten billig zu verkaufen Ackerstraße 3a.

Unzugsb. mehr. g. gearb. Sophas m. w. Bez. b. z. verk. P. Blaschke, Berga 2. Daselbst ein Tapezierlehrling gesucht.

Zu kaufen gesucht.

Für Bäcker. Eine flotte Bäckerei auf dem Lande wird **zu kaufen gesucht.** Angebote mit Angabe d. Preises durch **C. Salier** in Landsberg.

1 gebr. Holzpferd u. ein Kleiderschrank w. z. kaufen ges. Marienstr. 16.

Stellen finden.

Aelterer, tücht. **Barbier- u. Friseurgehilfe** findet sofort Stellung bei **G. Kreide,** Scharrengasse 1.

Schneider auf Platz werden gesucht Anhaltestr. 9, im Hof.

Schneidergesellen

auf Woche erhalten dauernde Beschäftigung Leipzigerstr. 19, Hof 2 Tr.

Ein Kutscher aufs Land gesucht durch Fr. **Hesselbarth,** Zapfenstr. 21, I.

Ein kräft. Schulknabe u. d. Schulstund. sucht W. Clemens Buchhandlung.

Unverh. Mann m. g. Zeugn. a. Krankenwärter gesucht Gr. Steinstr. 32a.

Ein älterer, erfahrener **Schlossergeselle** auf Bauarbeit gesucht **Wuchererstr. 45.**

Tüchtige Werk- u. Accidenzsetzer

welche dem Unterstützungs-Verein nicht angehören, finden sofort dauernde Stellung in einer größeren Buchdruckerei. Anerbieten sind an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., in **Leipzig** unter **V. 514** zu richten.

Laufbursche

von hier, 14—16 Jahre, auf sofort gesucht. **J. Matthäus,** Barfüßerstr. 6a.

Feine Rockschneider

gesucht. **J. Matthäus,** Barfüßerstr. 6a.

Einen Dachdeckergesellen sucht Karl Langbein, Beesen b. Aumendorf.

1 Klempnergesellen

sucht **W. Krahl,** Henriettenstr. 38.

Ein guter Fleischscheider wird gesucht. Adressen unt. **H. 77** Expd. ds. Blattes erbeten.

Ein älteres zuverlässiges Kindermädchen

mit guten Zeugnissen zum sofortigen Antritt gesucht

Leipzigerstr. 52.

Ein zuverlässiges Mädchen

für Küche und Haus findet per sofort oder 1. November cr. Stellung bei Fr. **Paula Blüh,** Magdeburgerstr. 1b, III.

Mädchen

finden dauernde Beschäftigung bei **Ludwig Bölcke Nachf.,** Mansfelderstr. 51.

Mehrere Hausmädchen, tüchtige Hausburschen

sofort ges. **„Fortuna".** Geiststr. 41.

Lehrmädch. z. Weißnäh. ges. Südstr. 4, II.

Reinl. Aufw.-Fr. ges. Merseburgerstr. 41, I.

Ordl. Mädchen erhalten hier u. ausw. Stelle Schmeerstr. 14, 2 Tr.

Suche zum 1. Januar oder früher ein **besseres Mädchen** für Küchen- u. Hausarbeit, das plätten kann, und ein **kräftiges Mädchen** zum Scheuern und Melken.

Frau **Dr. Albert,** **Gut Münchenhof b. Quedlinburg.**

Aelteres Mädchen zum Milchtragen gesucht Martinsberg 5.

Mädchen in Dienst nach ausw. gesucht Harzgasse 6, 2 Tr. Fr. Krumpe.

Ein Mädch. v. 14—15 J. z. Wart. e. Kindes Nachm. ges. Schwetlschkestr. 25, III.

Ein ält. Mädchen oder Wittwe zur Führung einer kleinen Wirthschaft gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Eine saubere, tüchtige **Aufwartung** wird für sofort gesucht Leipzigerstr. 21, 1 Tr.

Bei hohem Lohn wird zum 1. Novbr. ein zuverlässiges **Mädchen,** das etwas kochen kann, gesucht bei Frau **Westphal,** Schwemme 2.

Ein junges Mädchen z. Nähen gesucht Pfännerhöhe 1a, 3 Tr.

Aufwartung sofort gesucht Dreihauptstr. 1, 1 Tr.

1 Lehrmädchen

für Schuhwaaren sucht **H. Elkan,** Leipzigerstr. 90.

Ein Kochlehrling sofort gesucht. Fr. **Gutjahr,** Steinbockgasse 2, a. Trödel.

Tüchtl. Mädchen bei gutem Lohn sofort aufs Land gesucht.

Mädch. v. 15—17 J. f. einige Stund. Vorm. gesucht Weidenplan 13, II r.

Aufwartung gesucht.

Eine mahbhängige, saubere Aufwartung zu sof. gesucht. Näh. Töpferplan 5.

Köchinnen, Haus- und Kindermädchen erhalten sof. u. später gute Stellen durch Frau **Hesselbarth,** Zapfenstr. 21, I, Ecke der Schmeerstr.

Ges. 4 Landwirthschafterin., 5 Köchin., 3 feine Stubenmädchen, 5 Mädchen für Küche u. Haus, mehr. j. Mädch., 6 Mädch. a. Land, 60 Th. u. Gen., 1 Mädch. f. einz. Dame, 2 Arbeiterfamil. u. 5 led. Futter- u. Pferdeknechte.

Frau **Wauntöben,** Spiegelgasse 2.

Lehrmädchen

für Putzfach sucht **P. Bruder,** Mansfelderstr. 38.

Junges Mädchen f. Nachm. als Aufwartung gesucht Blücherstr. 11, 2 Tr.

Ein anständ. älteres **Mädchen** sofort gesucht Lindenstr. 1b, im Laden.

Schneiderinnen

zur Anfertigung von Barchenthemden, die selbst zuschneiden können werden, gesucht. Adressen u. **H. 76** Exp. ds. Bl. erbeten.

Tücht. Mädchen f. Küche u. Haus find. gute Stelle Breitestraße 9, 2 Tr.

Verkäuferin u. tüchtige Mädchen erhalt. gute Stelle. Fr. Schimpf, Harz 44.

Mädchen zum Nähen finden dauernde Arbeit. Schramm, Gr. Ulrichstraße 52.

Sol. Mädchen mit g. Zeugn. w. sofort bei hohem Lohn gesucht. Zu melden Gr. Klausstraße 23.

5 Köchinnen, die etwas Hausarbeit mit übern., 6 Stuben-, 8 Haus-, 10 Mädchen für Küche und Haus für hier u. ausw. sofort und 1. November gesucht durch Frau **Kühn,** Kl. Ulrichstr. 5, I.

Lehrling-Gesuch.

E. Lehrling sucht unter günstigen Bed. B. L. Grosse, Kerbim., Bäckerstr. 14.

Schneiderlehrling ges. Mühlberg 9.

1 Lehrling

für mein Manufaktur-, Damen- u. Herren-Confections-Geschäft, Schuhwaaren gesucht. **H. Elkan,** Leipzigerstr. 90.

Stellen suchen.

Comptoirist

für techn. Bureau sucht Stellung. Adr. unter **H. 71** Exp. ds. Bl. erbeten.

Ein flotter, sauberer **Cigarrenkistenmacher,** der auch das Deckelbrennen mit versteht, sucht ähnliche Arbeit od. als Marktheifer. **J. Sch., Giebichenstein,** Brunnenstraße 54.

170

tücht. Schriftsetzer

in Werk, Accidenz, Annoncen etc. erfahren, suchen Stelle durch den Vorsitzenden des Gauvereins Leipzig.

Mechanik., a. Reißzeug u. Manom. geübt, sucht sof. Stell. Otto Lange, Adolfstr. 5.

Ein Rockschneider sucht außer d. Hause Beschäftig. Off. **H. 70** Exp. d. Bl.

Junger Mann sucht f. Abds. Beschäftigung in schriftl. Arb. Off. **H. 73** Exp. d. Bl.

Ein j. tücht. Barbiergehülfe,

welcher mehrere Jahre auf einer Stelle thätig war, sucht veränderungshalber sofort oder zum 1. Novbr. Stellung. Offerten erbeten unter **W. 167** Expd. d. Bl.

Ein junges Mädchen

v. 16 Jahren, welches in Handarbeiten geübt und im Stande ist, die Arbeiten schulpflichtiger Kinder zu überwachen, sucht Stellung in feiner Familie. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf Gehalt gesehen. (Selbiges wird sich auch leichter Hausarbeit unterziehen.) Zu erfragen **Gr. Steinstr. 45, 3 Tr.**

Anst. Frau s. Aufw. Bärgasse 9, H. II.

Geübte Schneiderin sucht Beschäftigung in u. auß. d. Hause Lessingstr. 8, p. l.

Ein Mädchen sucht Aufw. für Nachm. Zu erfr. Kl. Ulrichstraße 7, im Laden.

Ein Stubenmädchen u. ein Mädchen f. Alles suchen sof. St., auch im Hotel, d. Fr. **Gutjahr,** Steinbocksg. 2, a. Trödel.

Saubere Frau sucht Aufwartung oder Wäschen. Luckengasse 6, part.

Anst. Person sucht Beschäft. in leichter Schneiderei u. Ausbess. in u. außer dem Hause. Gr. Steinstr. 32a, H. 3 Tr.

Empfehle recht ordtl. ältere und jüng. Dienstmädchen für sofort u. später. Fr. Hesselbarth, Zapfenstraße 21, 1 Tr., Ecke der Schmeerstr.

Diverse.

Mein Schatz!

Mein Schatz ist eine Nähterin,
Ein frisches, junges Blut,
Und sagt fast jeden Tag zu mir:
„Wie bin ich Dir doch gut!"
Den **Hochzeitsfrack** hab' ich bestellt
Schon darum heute mir,
Denn wandern will zum Standesamt
Ich nächstens hin mit ihr!
„Gold-Achtundviezig" hat versprochen mir
Ein **Bräutigams-Costüm!**
Sie sprach: „Apollo gleichen Sie
Ganz sicherlich in ihm!"
Herren-Anzüge von 10 Mk. an, hochfeine von 15 Mk. an, Herren-Paletots von 10 Mk. an, Schwalloffs, elegant, von 10 Mk. an, Mode-Paletots von 14 Mk. an, Herren-Hosen von 3 Mk. an, Nouveautés-Hosen von 5 Mk. an, Herren-Jaquets, jede Größe, von 6 Mk. an, Hosen und Westen von 7 Mk. an, moderniste von 9 Mk. an, Braut-Anzüge in Tuch und Kammgarn von 25 Mk. an, sehr gute von 33 Mk. an, Knaben-Anzüge und Paletots von 2,50 Mk. an, Herren-Westen von 2 Mk. an.

Etablissement besserer Herren- u. Knaben-Garderoben

„Goldene 48"

1 Et. 48 Gr. Ulrichstr. 48, 1. Et.

Dilettanten.

Damen und Herren, welche einem bestrenommirten Theater-Verein beitreten wollen, werden um Angabe ihrer Adressen unt. **J. A. 5662** an **Haasenstein & Vogler** gebeten.

Eine Frau nimmt noch Wäschen an Merseburgerstr. 30, Hof 1 Tr.

Lenormand, Kl. Brauhausg. 3, II. 2. Tr.

Pfänder aufs Leihamt bes. pünktl. und verschwiegen Frau Guth, Kuhgasse 5, I.

Ich warne hiermit Jeden, meinen Sohne **Wilhelm** etwas zu borgen, da ich nichts bezahle. **A. Büttger,** Stedten.

Ein großer schwarzer **Hund,** auf „Hektor" hör., entlaufen. Vor Ankauf wird gewarnt. **F. Kanitz,** Breitestraße 12.

Häkelzeug gefunden Merseburgerstr. 35.

Capitalien.

300 Mark Darlehn zur **Doktorprüfung** gegen Sicherstellung gesucht. Off. u. **H. 57** an die Exped. d. Z. erb.

Anst. j. Dame wünscht Darlehn v. 50 bis 60 Mk. geg. pünktl. Rückzahl. u. erb. gefl. Off. **O. 15** hauptpostl.

Verloren.

Verloren ein Buch untere Königstraße. Abzugeben Leipzigerstraße 31.

Dienstbuch verloren. Bitte abzugeben Lillengasse 3, I.

Dienstbuch verl. B. abzg. Geiststr. 51, Böttch.

Armband verl., schwz. m. Gold, von Thomasiusstr., Königsbl., Leipzigerstr. bis Kleinschm. Gg. Bel. abzg. Thomasiusstr. 3, r.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18911016027/fragment/page=0003

Teppiche
in nur soliden Qualitäten,
Jacquard, Tapestry, Brüssel, Velours,
Tournay, Smyrna.
Möbelstoffe
aller Art,
Rips, Krepp, Damast, Fantasie,
Plüsche, Maquette, Epinglé,
Kameeltaschen.
Gardinen,
engl. Tüll, weiss u. crême.
Gardinen
werden zum
Waschen u.
Neuappretiren
angenommen.

Arnold & Troitzsch,
Halle a. S.,
Fernsprecher Nr. 485.
En gros. Gr. Steinstr. 9.
En détail. Markt 13.

Tischdecken,
Schlafdecken,
Reisedecken,
Gummitischdecken,
Wachs- u. Ledertuche,
Portièren
in allen Preislagen,
Portièrenfriese
in 15 Farben,
Angorafelle, Bärenziegen,
schwarz, grau, weiss,
Läuferstoffe
für Zimmer, Corridore und Treppen.

Drittletzte Woche.
Halle a. S. Circus Herzog Verlängerte Königstrasse.
Heute Freitag den 16. Oktober 1891, Abends 7½ Uhr:
Große Komiker-Fest-Vorstellung
oder
Ein Narrenabend im Circus!
Motto: Man soll und muss lachen. In dieser Vorstellung werden sämmtliche Clowns alles Mögliche aufbieten, um durch Aufführung der neuesten Scherze, Episoden, Scenen, Intermezzos den geehrten Besuchern einen recht genußreichen Abend zu verschaffen.
Zum Schluß:
Neu für Deutschland! Anhaltender Beifall!!
17. Aufführung der Wasserpantomime.
Auftreten der besten Kunstreiterin der Welt Fräulein Rosita de la Plata als Jockey zu Pferd.
Alles Nähere durch Plakate. Morgen Sonnabend 7½ Uhr:
Außerordentliche Gala-Vorstellung
mit ganz besonders für die Herren Landwirthe und Pferdezüchter erwähltem Programm.
Sonntag: Zwei große Vorstellungen, 4 Uhr und 7½ Uhr.

Walhalla-Theater.
Direktion: Richard Hubert.
Donnerstag den 15. Oktober
Letztes Auftreten!
Messrs. E. u. M. Hamilton mit ihrem elektrisch-mechanischen Theater. (Sensationell!) — Sisters Adelaid und Lilian, Bravour-Luftgymnastikerinnen. — Die Carlo Romeo-Truppe, Original-Malabaristen. — Little Freddy, Hand-Equilibrist. — Mlle Minie Jefferson, englische Verwandlungs-Sängerin und Tänzerin. — Brothers Janos, musikalische Clowns. — Frl. Ilka Scherz, Lieder- und Walzersängerin. — Herr B. Wilhelmy, Gesangshumorist (vom American-Theater in Berlin). — Herr Max de Wirth, Chansonetten-Parodist.
— Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr. —

Im grossen Saale Hotel Kronprinz.
LANE Mdme. NEY
Montag den 19., Dienstag den 20., Mittwoch den 21., Donnerstag den 22. Oktober:
nur 4 Vorstellungen.
Neue sensationelle Experimente auf dem Gebiete des Somnambulismus, Mnemotechnik, des Gedankenlesens, der Psychologie und Spiritual-Manifestation.
Das Seh-Medium.
Neu: Leonormand u. Leonora. Sperrsitz Mk. 2, 1. Platz nummerirt Mk. 1, Entree 50 Pfg. Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang ½8 Uhr Abends. Billetvorverkauf in der Musikalienhandlung Kormrodt's, Barfüßerstraße 19.

Concordia-Theater
Direktion: G. Grasshoff.
Artist. Leitung: G. Rösser.
— Nur noch heute! —
Täglich große Vorstellung.
Latori-Truppe, Flachturnkünstler. — 3 Schwestern Peretti, Kunstradfahrerinnen. — Wilh. Fröbel, Universalhumorist. — Frères Satour, Eidechsenmenschen. — Clara Wietersheim, Walzer- u. Liedersängerin. — Kenedy u. Lorenz, Mnemotechniker. — Tauer und Meingold, Operngarodisten.
Anfang 8 Uhr. Ende 11 Uhr.
Jeden Sonntag Nachmittags-Vorstellung bei halben Preisen, Anfang 4 Uhr,
sowie Frühschoppen-Concert von 11½—1½ Uhr bei freiem Entree.
Preise der Plätze:
Mittelloge 1.25, Seitenloge 1.20, I. Rang Balcon 1.00, I. Rang 75 Pfg., Saal 50 Pfg.

Pr. B. V.
Am 16. Oktober, Abends 8 Uhr, im Saale der Tulpe hierselbst Vortrag des Herrn Oberbergraths Dr. Arndt über die „soziale Frage und das Beamtenthum".
Die ordentlichen Mitglieder werden ergebenst dazu eingeladen.
Der Vorstand.
J. V.: Pfanne, Archidiakonus.

Patzenhofer Ausschank.
Mittagstisch von 12—3 Uhr,
à Couvert 60 Pfg.
Reichhaltige Abendkarte.
Alte Promenade 5.
F. Reiseck.

Täglich frische Holsteiner Austern,
tägl. frische Pfirsiche, ital. Goldtrauben,
junge Vierländer Gänse Pfd. 75 Pfg., Enten und Hähnchen, Teltower Rübchen, Oporto-Zwiebeln zum Füllen, neue Edel-Maronen, Magdeb. Delicatess-Sauerkohl, feinste Isländer, neue marinirte u. Delicatess-Bratheringe, Kieler Bücklinge und Sprotten, grosse ger. Elb-Aale, Astrachan- und Elb-Caviar, mild und gross im Korn, 1891er Hummer, Sardinen in Oel u. Delic.-Heringe in Dosen, conservirte Gemüse nur 1891er Ernte, saftigen Schweizer, fetten Edamer, Holländer und Chester, echten Camembert, Neufchateller, Gervais und Roquefort, Romadour, Limburger, Soldiner, Nieheimer und Harzkäse.
Gr. Ulrichstr. 58. **Gebr. Zorn.** Fernsprecher 367.

Nassauer Hof,
Grünstraße 5.
Freitag den 16. d. Mts.
großes
Schlachtfest.
Hierzu ladet freundlichst ein
Gustav Hildebrandt.

Albrechtshalle.
Elegante neue Bedienung.
ff. Biere u. ff. Weine.
Unsern Fremden zur Nachricht, daß unser Vergnügen Sonnabend den 17. d. M. Abends 8 Uhr im „Paradies" stattfindet.
H. G.

Frankfurter Lotterie. Höchster Gewinn 100,000 Mk.
Loos 5,50 Mark. Ziehung am 2. November.
Woldemar Thoss, Gr. Ulrichstr. 8, I.

Bekanntmachung.

Die Herbst-Controlversammlungen im Landwehrbezirk Halle, zu welcher die Reservisten einschließlich Dispositionsurlauber und die zur Disposition der Ersatz-Behörden entlassenen Mannschaften zu erscheinen haben, finden wie folgt statt:

Unterbezirk 4. — Eisleben. —

Controlplatz Teutschenthal Bahnhof — Gasthof zu Casseler Bahn —
am 2. November 1891, Vormittags 10 Uhr, für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Unter-Teutschenthal, Aseborf, Bennstedt, Cölme, Dornstedt, Eisdorf, Etzdorf, Höhnstedt, Köchstedt, Langenbogen, Müllerdorf, Ober-Teutschenthal, Rollsdorf, Steuden, Vitzenburg, Wangleben, Zappendorf.

Controlplatz Oberröblingen — Goff's Gasthof —
am 2. November 1891, Nachmittags 2½ Uhr, für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Oberröblingen, Alberstedt, Amsdorf, Aseleben, Erdeborn, Hornburg, Ober-Esperstedt, Schaffe, Stedten, Schraplau, Unter-Esperstedt, Unterröblingen.

Controlplatz Eisleben (für die Stadt) — Wiesenhaus —
am 3. November 1891, Vorm. 9 Uhr, für die Jahrgänge 1884, 1885 und 1886,
am 3. November 1891, Vorm. 11 Uhr, für die Jahrgänge 1887, 1888, 1889, 1890 und 1891.

Controlplatz Eisleben (für das Land) — Wiesenhaus —
am 3. November 1891, Nachmittags 1 Uhr, für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Aebidschrode, Bischofrode, Helfta, Holzzelle, Lüttchendorf, Oberrißdorf, Seeburg, Unterrißdorf, Wolferode, Wormsleben.

Controlplatz Helbra — Gasthof zum Kronprinz —
am 4. November 1891, Vormittags 10 Uhr, für die Jahrgänge 1884, 1885, 1886, 1887, 1888 und 1889 aus Helbra,
am 4. November 1891, Mittags 12 Uhr, für die Jahrgänge 1890 und 1891 aus Helbra und für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften: Benndorf b. M., Volkstedt, Wimmelburg.

Unterbezirk 5. — Cönnern. —

Controlplatz Schwittersdorf — Gasthof zum Stern —
am 5. November 1891, Vormittags 10 Uhr, für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Schwittersdorf, Benkendorf, Beesenstedt, Boesenburg, Burgsdorf, Closchwitz, Dederstedt, Elbitz, Eiben, Fienstedt, Gorsleben, Goedewitz, Hedersleben, Krimpe, Naundorf, Neehausen, Pfützthal, Quillschöna, Rottelsdorf, Rumpin, Rüther, Salzmünde, Schochwitz, Trebitz b. W., Volkmaritz, Wiltz, Zaschwitz, Zörnig.

Controlplatz Gerbstädt — am Schützenhause —
am 6. November 1891, Vormittags 11 Uhr, für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Gerbstädt, Stadt und Amtsgemeinde, Stadt Alsleben, Dorf Alsleben, Welfsholz, Gypshütte,
am 6. November 1891, Nachmittags 12½ Uhr, für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Augsdorf, Adendorf, Friedeburg, Friedeburgerhütte, Belleben, Freist, Helmsdorf, Heiligenthal, Haus Zeitz, Hübitz, Ihlewitz, Königswieck, Lochwitz, Oeste, Weißhausen, Piesdorf, Polleben, Reideburg, Strenznaundorf, Thaldorf, Zabenstedt, Zabitz, Zellewitz, Zickeritz, Straußhof.

Controlplatz Cönnern — Gasthof zum Ring —
am 7. November 1891, Vormittags 9 Uhr, für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Cönnern, Beitz, Beesedau, Beesenlaublingen, Brucke, Custrena, Dalena, Doritz, Gartena, Gnölbzig, Golbitz, Hochedlau, Kirchedlau, Lebendorf, Mitteledlau, Moedewitz, Mucrena mit Zweihausen, Nelben, Neubeesen, Poplitz, Rothenburg a. S., Sieglitz, Trebitz b. Cönnern, Trebnitz mit Moedewitz, Unterpeißen.

Controlplatz Merbitz — Gasthof —
am 7. November 1891, Nachmittags 1 Uhr, für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Merbitz, Deutleben, Dobis, Döbel, Donnitz, Kaltenmark, Krosigk, Lettewitz, Loebejün, Mücheln, Naundorf a. P., Neutz, Petersberg, Priester, Schlettau, Trebitz a. Petersberg, Wettin, Wieskau.

Unterbezirk 3. — Giebichenstein. —

Controlplatz Wallwitz — Gasthof zur Birke —
am 9. November 1891, Vormittags 8½ Uhr, für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Wallwitz, Beiderlee, Brachwitz, Dachritz, Döblitz, Friedrichschwerz, Fröstzitz, Gimritz b. W., Görbitz, Grostich, Gutenberg, Lehndorf, Löbnitz a. d. G., Merkewitz, Morl, Möderau, Nehlitz, Röthern, Raunitz, Sennewitz, Sylbitz, Teicha, Westewitz.

Controlplatz Niemberg — am Bahnhofe —
am 9. November 1891, Nachmittags 2 Uhr, für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Niemberg, Brachstedt, Braschwitz, Dammendorf, Eismannsdorf Goedewitz, Harsdorf, Hohen, Hohenthurm, Iwwenden, Obermaschwitz, Oppin, Oppin-Freiheit, Peißen, Plötzitz, Pranitz, Radatz, Rosenfeld, Schwerz, Spickendorf, Untermaschwitz, Wurp.

Controlplatz Giebichenstein — Gasthof zum Mohr —
am 10. November 1891, Vorm. 10½ Uhr, für die Jahrgänge 1884, 1885, 1886, 1887 und 1888 aus Giebichenstein,
am 10. November 1891, Vorm. 10½ Uhr, für die Jahrgänge 1889, 1890 und 1891 aus Giebichenstein und für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften Trotha und Lettin,
am 10. November 1891, Mittags 12 Uhr, für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Dölau, Granau, Cröllwitz, Lieskau, Mötzlich, Nietleben Schiepzig, Seeben, Tornau, Ischerben.

Controlplatz Gröbers — im Gasthofe —
am 11. November 1891, Vormittags 9½ Uhr, für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Gröbers, Bemdorf b/G., Bennewitz, Bruckdorf, Canena, Dieskau, Gottenz, Großkugel, Kleinkugel, Osmünde, Schwoitsch, Zwintschöna.

Controlplatz Ammendorf — Gaudichs Restaurant —
am 11. November 1891, Nachmittags 3 Uhr, für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Ammendorf, Beesen a/S., Burg i/Nue, Döllnitz, Lochau, Osendorf, Planena, Pritschöna, Radewell, Wesenitz.

Unterbezirk 1. — Halle Stadt. —

Controlplatz Halle a/S. — Hof der Moritzburg am Paradeplatze —
(Special-Waffen):
Garde, Provinzial-Jäger, Provinzial-Kavallerie, Provinzial-Feld-Artillerie, Provinzial-Fuß-Artillerie, Provinzial-Pionier, Eisenbahn- und Luftschiffertruppen, Provinzial-Train, Sanitätspersonal, Veterinärpersonal, sonstige Mannschaften und Marine —
am 10. November 1891, Vorm. 9 Uhr, für die Jahrgänge 1884 u. 1885,
„ 10. „ „ „ 11 „ „ „ „ 1886 u. 1887,
„ 11. „ „ „ 9 „ „ „ „ 1888 u. 1889,
„ 11. „ „ „ 11 „ „ „ „ 1890 u. 1891 und
außerdem sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Böllberg, Burg b/Reideb., Büschdorf, Capellenende, Crondorf, Diemitz, Freiimfelde, Gimritz b. Halle, Reideburg, Sagisdorf, Stichelsdorf, Schönnewitz, Zöberitz, Wörmlitz.

Unterbezirk 2. — Halle Stadt. —

Controlplatz Halle a/S. — Hof der Moritzburg am Paradeplatze —
(Provinzial-Infanterie):
am 12. November 1891, Vorm. 8 Uhr, für den Jahrgang 1884,
„ 12. „ „ „ 10 „ „ „ „ 1885,
„ 12. „ „ Mitt. 12 „ „ „ „ 1886,
„ 13. „ „ Vorm. 8 „ „ „ „ 1887,
„ 13. „ „ „ 10 „ „ „ „ 1888,
„ 13. „ „ Mitt. 12 „ „ die Jahrgänge 1889, 1890 u. 1891.

Besondere Gestellungsbefehle werden nicht ausgegeben, vielmehr ist jeder Controlpflichtige lediglich in Folge dieser Bekanntmachung zum Erscheinen verpflichtet.

Unentschuldigtes Ausbleiben oder Gestellung auf einem anderen Controlplatze bezw. zu anderer Zeit, als befohlen, hat die gesetzliche Strafe zur Folge.

Die im Frühjahr dieses Jahres von der Controlversammlung entbunden gewesenen Mannschaften der Land- bezw. Seewehr 1. Aufgebots (Jahrgang 1879) werden behufs Ueberführung zur Land- bezw. Seewehr 2. Aufgebots namentlich zur Controlversammlung beordert.

Halle a. S., den 6. Oktober 1891.

Königliches Bezirks-Kommando Halle a. S.

Hoffmann's Restaurant, Mühlgraben 11.
Neue elegante Bedienung.

Hartmann's Hôtel.
Krammetsvögel, 6 Stck. 1 Mk.,
Haselhühner, à Stck. 2 Mk.,
Gänse, à ¼ 1 Mk.,
Pension pro Tag v. 2 Mk. an.
Dorotheenstr. 8.

Großes wohlschmeckendes
Brod
empfiehlt Carl Koch,
Herrenstr. 1, u. die bekannten Verkaufsstellen.

Ein blauer Kinderüberzieher ist am Mittwoch Abend im Circus abhand. gek. Abzugeben Rannischstr. 14.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18911016027/fragment/page=0004